

Presse-Information

Im 100. Jahr des Bestehens: **VOLKSWOHL BUND** schließt **Geschäftsjahr 2018 erfolgreich ab**

VOLKSWOHL BUND Versicherungen
Simone Szydlak
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Südwall 37 - 41
44137 Dortmund
☎ 0231/5433-451
Fax 0231/5433-450
presse@volkswohl-bund.de

Altersvorsorge und BU sehr erfolgreich/Sachversicherung mit guten Erträgen/Dortmunder übertrifft Erwartungen

Dortmund, 16. April 2019

**Die VOLKSWOHL BUND Versicherungen haben das
Geschäftsjahr 2018 – und damit das 100. Jahr ihres Bestehens
– erfolgreich abgeschlossen. Die VOLKSWOHL BUND
Lebensversicherung a.G. hatte die größten Zuwächse im
Neugeschäft bei der Altersvorsorge und der
Arbeitskraftabsicherung. Gute Erträge konnte die
VOLKSWOHL BUND Sachversicherung AG verbuchen. Die
Dortmunder Lebensversicherung AG hat mit der
Grundfähigkeitsversicherung „Plan D“ alle Erwartungen
übertroffen.**

Die **VOLKSWOHL BUND Lebensversicherung a.G.** konnte ihre
Beitragseinnahmen 2018 um 2,3 Prozent auf rund 1,5 Milliarden
Euro steigern. Die in den Beitragseinnahmen enthaltenen laufenden
Beiträge stiegen um 1,8 Prozent auf rund 1,3 Milliarden Euro an.
Die Branche verbucht hier nur ein leichtes Plus von 0,2 Prozent.

Mit einem Zuwachs von 3,5 Prozent lag der Neuzugang in
Beitragssumme über dem des Vorjahres und erreichte rund 3,4
Milliarden Euro. Den größten Anteil am Neuzugang hatte mit 78
Prozent der Bereich Altersvorsorge. Innerhalb dieses
Produktbereichs haben sich die Fondsgebundenen Versicherungen
noch stärker als im Vorjahr durchgesetzt – sie machen mittlerweile
48 Prozent aus. Im klassischen Bereich dominiert die Indexrente
„Klassik modern“. Sie hatte im Neugeschäft einen Anteil von 40
Prozent an der Altersvorsorge. Im Jahr 2018 hat der

VOLKSWOHL BUND Leistungen von über 211 Millionen Euro aus Rentenversicherungen an seine Versicherten ausgezahlt und damit einen beträchtlichen Beitrag zur Versorgung dieser Menschen im Alter geleistet.

Den prozentual stärksten Zuwachs hatte die VOLKSWOHL BUND Lebensversicherung a.G. bei der Berufsunfähigkeitsversicherung, deren Neugeschäft um 24 Prozent anstieg. Die umfangreichen Tarifverbesserungen aus 2017 haben sich deutlich im Geschäftsjahr 2018 ausgewirkt. Mit Berufsunfähigkeits-Leistungen von 60,9 Millionen Euro hat der VOLKSWOHL BUND seine Versicherten in 2018 unterstützt.

Die Kapitalanlagen, die die VOLKSWOHL BUND Lebensversicherung a.G. für ihre Kunden verwaltet, sind 2018 um rund 8,2 Prozent auf 13,5 Milliarden Euro gestiegen. Durch eine weiterhin gute Diversifizierung der gesamten Neuanlagen hat das Unternehmen trotz der niedrigen Marktzinsen eine Rendite von 3,8 Prozent bei den Neuanlagen erreicht. Die Bonität des Bestandes an Rentenpapieren ist dabei auf dem sehr guten Niveau des Vorjahres geblieben.

Der VOLKSWOHL BUND hat sein Eigenkapital um 13,3 Prozent auf 171 Millionen Euro erhöht. 162 Millionen Euro wurden der Zinszusatzreserve zugeführt, sodass der VOLKSWOHL BUND hier mittlerweile über Sicherheiten von über einer Milliarde Euro verfügt. Die Solvency II-Bedeckungsquote hat sich weiter verbessert; sie betrug 2018 zum Jahresende 498 Prozent.

Die bereits sehr gute Verwaltungskostenquote des Vorjahres ging noch einmal von 1,8 auf 1,7 Prozent zurück. Die Stornoquote – gemessen am laufenden Jahresbeitrag – verbesserte sich von 4,1 auf 4,0 Prozent und blieb damit unter der Branchenquote von 4,2 Prozent.

Die Beitragseinnahmen der **VOLKSWOHL BUND Sachversicherung AG** sind 2018 um 0,7 Prozent auf 88 Millionen Euro gestiegen. Die beiden größten Sparten bilden nach wie vor die Unfall- und die Kraftfahrtversicherung; zusammen hatten sie 2018 über 70 Prozent Beitragsanteil. Mit einer Neuzugangssteigerung von 22,9 Prozent waren die Gewerblichen Deckungskonzepte

besonders erfolgreich. Die VOLKSWOHL BUND Sachversicherung AG erreichte einen Jahresüberschuss von 8,8 Millionen Euro nach Steuern.

Das Makler-Online-Portal **prokundo** ist in allen Sparten weiter gewachsen. Das größte Beitragsplus gab es bei der Unfallversicherung und der Kraftfahrtversicherung mit je 23,6 und 21,3 Prozent. Mittlerweile sind rund 100.000 prokundo-Verträge im Bestand – 13,7 Prozent mehr als im Vorjahr.

In ihrem ersten vollen Geschäftsjahr hat die **Dortmunder Lebensversicherung AG** ein Neugeschäftsvolumen von 246 Millionen Euro Beitragssumme erreicht und damit alle Erwartungen übertroffen. Weit über 10.000 Kunden haben sich bis Ende 2018 für die alternative Arbeitskraftabsicherung „Plan D“ entschieden. Im Sommer 2019 wird die Dortmunder mit einem zweiten neuartigen Biometrie-Produkt an den Markt gehen.